

# Pressemitteilung

Seite 1 of 2

Kontakt:

Public Relations Office

wenglor sensoric group

E-Mail: [publicrelations@wenglor.com](mailto:publicrelations@wenglor.com)

29. September 2023

## Feierliche Einweihung des neuen Firmengebäudes der wenglor sensoric group in Unterschleißheim

**Unterschleißheim – Mit der Einweihung des wenglorCenters hat die in Tettng anässige wenglor sensoric group im Rahmen einer zweitägigen Veranstaltung am 22. und 23. September ihren neuen Standort in Unterschleißheim feierlich eröffnet. Nach beinahe drei Jahren Bauzeit konnten die Mitarbeitenden von wenglorMEL bereits im Juni von Eching ins neue Arbeitsumfeld nach Unterschleißheim umziehen. Im neuen Gebäude setzt wenglor auf moderne Technologien und intelligente Konzepte, um ein angenehmes und ressourcenschonendes Arbeits- und Produktionsumfeld für die wachsende Belegschaft von nun mehr als 1.100 Mitarbeitenden weltweit zu schaffen.**

Am Freitag, den 22. September, bekamen Unternehmensgründer Dieter mit Bärbel Baur, die Geschäftsführer Fabian und Rafael Baur und wenglorMEL-Geschäftsführer Torsten Hellerström symbolisch den Schlüssel zum wenglorCenter von Architekt Markus Hering überreicht. Auch der Bürgermeister der Stadt Unterschleißheim, Christian Böck, gratulierte wenglor zur Eröffnung des Gebäudes und drückte seine Freude über den neuen Firmensitz am vielseitigen Industriestandort Unterschleißheim aus. Am Samstag, den 23. September, öffnete das wenglorCenter seine Türen für die Familien und Freunde der wenglorMEL-Mitarbeitenden, die den neuen Standort bei Führungen durchs Haus entdecken konnten.

Das neue wenglorCenter setzt auf moderne Technologien und intelligente Konzepte, um ein angenehmes und ressourcenschonendes Arbeits- und Produktionsumfeld zu schaffen. Die energieeffiziente Gebäudegestaltung spielt am neuen Standort eine zentrale Rolle. Auf den Dachflächen wurden großflächige Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung installiert. Zudem wurde darauf geachtet, dass das Gebäude eine optimale Dämmung aufweist, um Wärmeverluste zu minimieren und eine effiziente Nutzung der Heiz- und Kühlsysteme zu ermöglichen. Auch die Temperaturstabilität im gesamten Gebäude ist von großer Bedeutung, insbesondere in den Produktionsbereichen, in denen eine gleichmäßige Temperatur für hochgenaue Sensoren essenziell ist. Die Heiz- und Kühlsysteme gewährleisten eine präzise und zuverlässige Temperaturkontrolle, um optimale Produktionsbedingungen sicherzustellen. Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt hierbei größtenteils über Geothermie. Eine intelligente Steuerung der Jalousien sorgt dafür, dass die Räumlichkeiten vor übermäßiger Sonneneinstrahlung geschützt werden, um eine Überhitzung zu vermeiden. Ein weiteres innovatives Merkmal des neuen Firmengebäudes ist das Paternosterlager. Für das zweistöckige Lager wird Raum der Tiefgarage mit genutzt, um in Summe 500 Quadratmeter Lagerfläche zu gewinnen.

ca. 2.500 Zeichen

Text: wenglor Public Relations Office

Bildhinweis: wenglor

# Pressemitteilung

Seite 2 of 2

## **Bildinformationen**

Über die feierliche Eröffnung des wenglorCenters in Unterschleißheim freuen sich: (v.l.n.r.) Fabian Baur, Rafael Baur, Markus Hering, Bärbel Baur, Dieter Baur, Torsten Hellerström.

## **Über die wenglor sensoric group**

Die wenglor sensoric group entwickelt innovative Sensoren, Sicherheitssysteme und Machine Vision-Produkte mit intelligenten Schnittstellen und Software für die Industrie weltweit. 1983 gegründet zählt wenglor heute zu den weltweit wichtigsten Hightech-Anbietern für die automatisierte Industrie. Die Lösungen der wenglor sensoric group ermöglichen die Trends der Industrie 4.0 sowie Internet of Things, 3D-Technologien, Robotik und Künstliche Intelligenz (AI). Dabei schonen sie Ressourcen und erhöhen die Qualität und Sicherheit der gefertigten Produkte. Das in zweiter Generation inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit mit 28 eigenen Tochtergesellschaften in 53 Ländern vertreten. Neben der Firmenzentrale in Tettang entwickelt und produziert die Unternehmensgruppe mit über 1.100 Mitarbeitenden ihre vielfach patentierten Produkte auch in München, Berlin, Sibiu (Rumänien), Perth (Schottland), La Chevrolière (Frankreich) und Belgrad (Serbien).